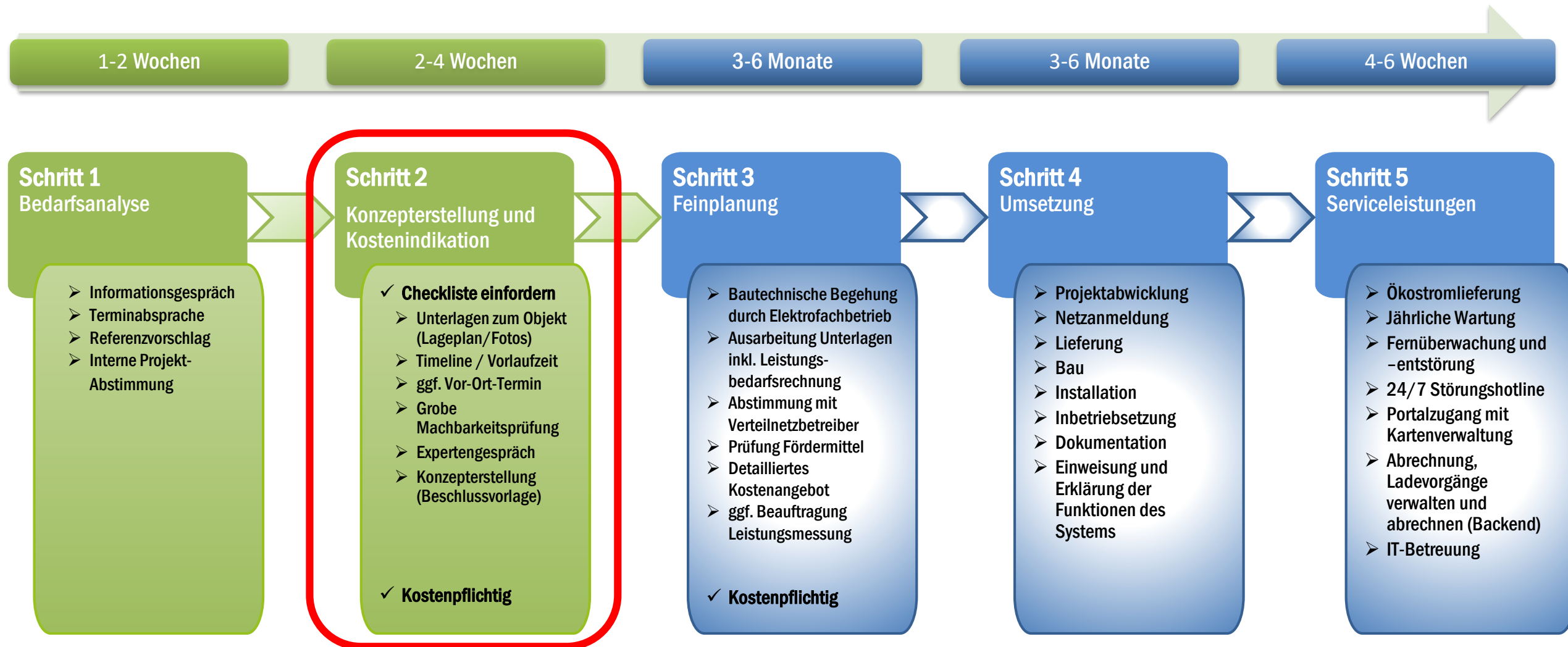


Referenzbeispiel: Alternativlösung

Errichtung von Ladeinfrastruktur an nicht zugeordneten
Stellplätzen zur abwechselnden Nutzung der Eigentümer

Stand: 01.09.2022

Einordnung des aktuellen Standes und möglicher Ablaufplan



Standort

- WEG Musterstraße 3 in Musterstadt, eigenes Grundstück
- Nicht zugeordnete Stellplätze im Außenbereich

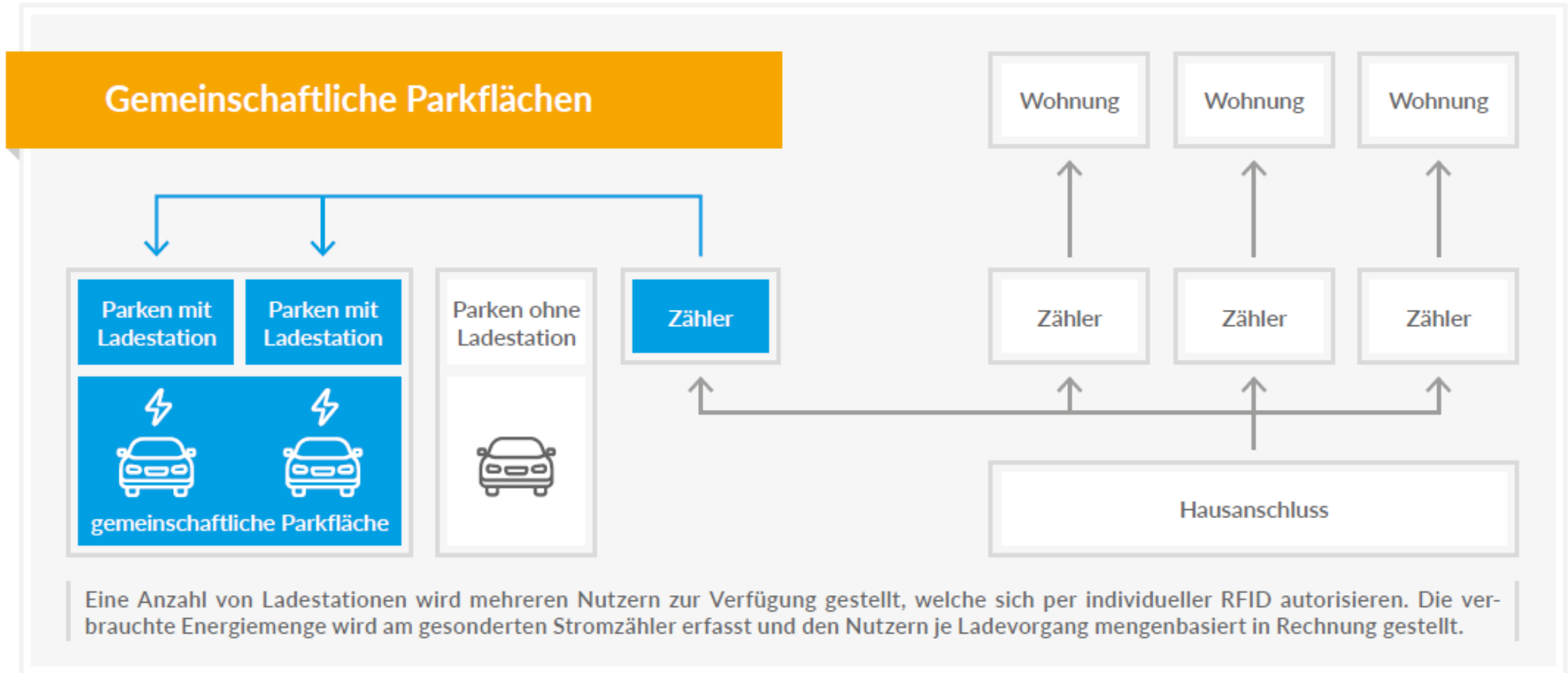
Technische Ziele:

- Errichtung von **4 Ladepunkten an zwei Ladestationen zur gemeinschaftlichen Nutzung**
- Vorbereitung der Standorte für die sukzessive Elektrifizierung mehrere Stellplätze, zur wechselnden Nutzung der Eigentümer
- jeweils eine eichrechtskonforme Doppelladestation mit 2 x 11kW Ladedose, zwischen 2 Stellplätzen
- der Anschluss erfolgt über eine gesonderte Messung über einen neuen Netzanschluss

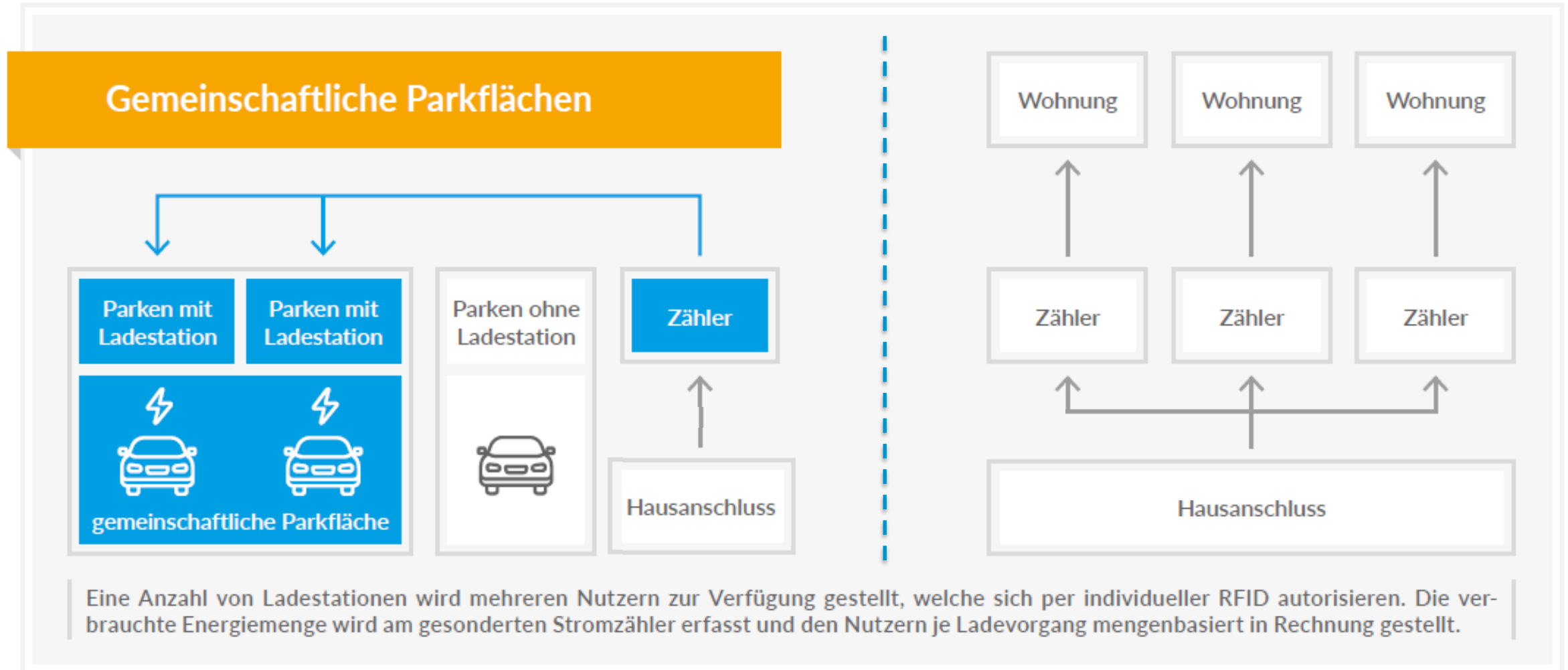
Organisatorische Ziele

- Autorisierung und Freigabe und Abrechnung der Ladevorgänge über RFID-Karten, RFID-Tags oder Apps
- Fernüberwachung, Steuerung und Auswertung sowie Abrechnung über das WEMAG Backend
- Betreiber der Ladeeinrichtungen wird die WEG

Anschluss über den vorhandenen Netzanschluss z.B. in Tiefgaragen



Anschluss über gesonderten Netzanschluss z.B. im Außenbereich



Technikvorschlag: Ecotap Duo Wallbox *bei Wandmontage*

Produkt	Ecotap Duo Wallbox
Ladeleistung	2 x 22 kW (reduzierbar)
Einsatzart	Normalladen (AC)
Ladedose	Typ 2-Dose
Anschluss	An neue Elektroverteilung
Autorisierung	RFID und/oder App
Backendanbindung	möglich
Lastmanagement	möglich
Eichrechtskonform	ja



Ecotap Duo Wallbox

Technikvorschlag: Ecotap Duo Ladesäule bei Bodenmontage

Produkt	Ecotap Duo Ladesäule
Ladeleistung	2 x 22 kW (reduzierbar)
Einsatzart	Normalladen (AC)
Ladedose	Typ 2-Dose
Anschluss	An neue Elektroverteilung
Autorisierung	RFID und/oder App
Backendanbindung	möglich
Lastmanagement	möglich
Eichrechtskonform	ja



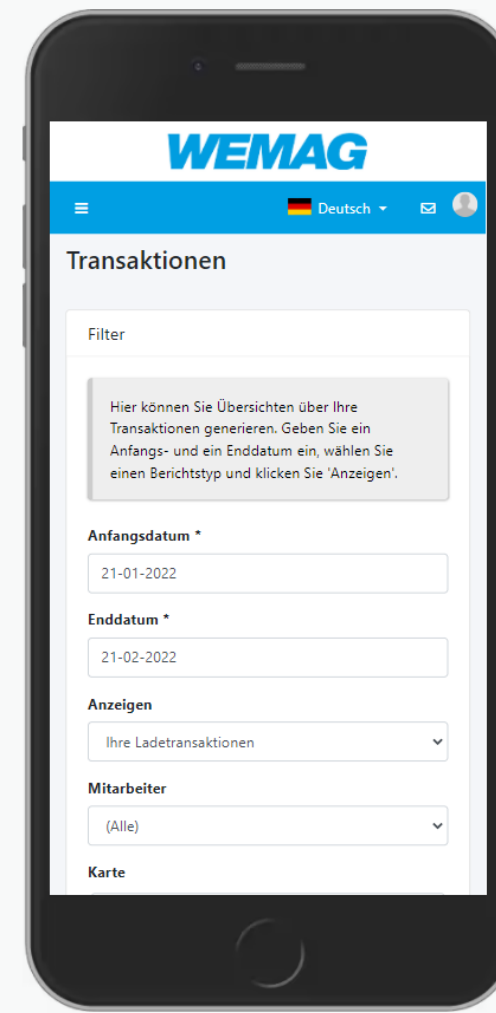
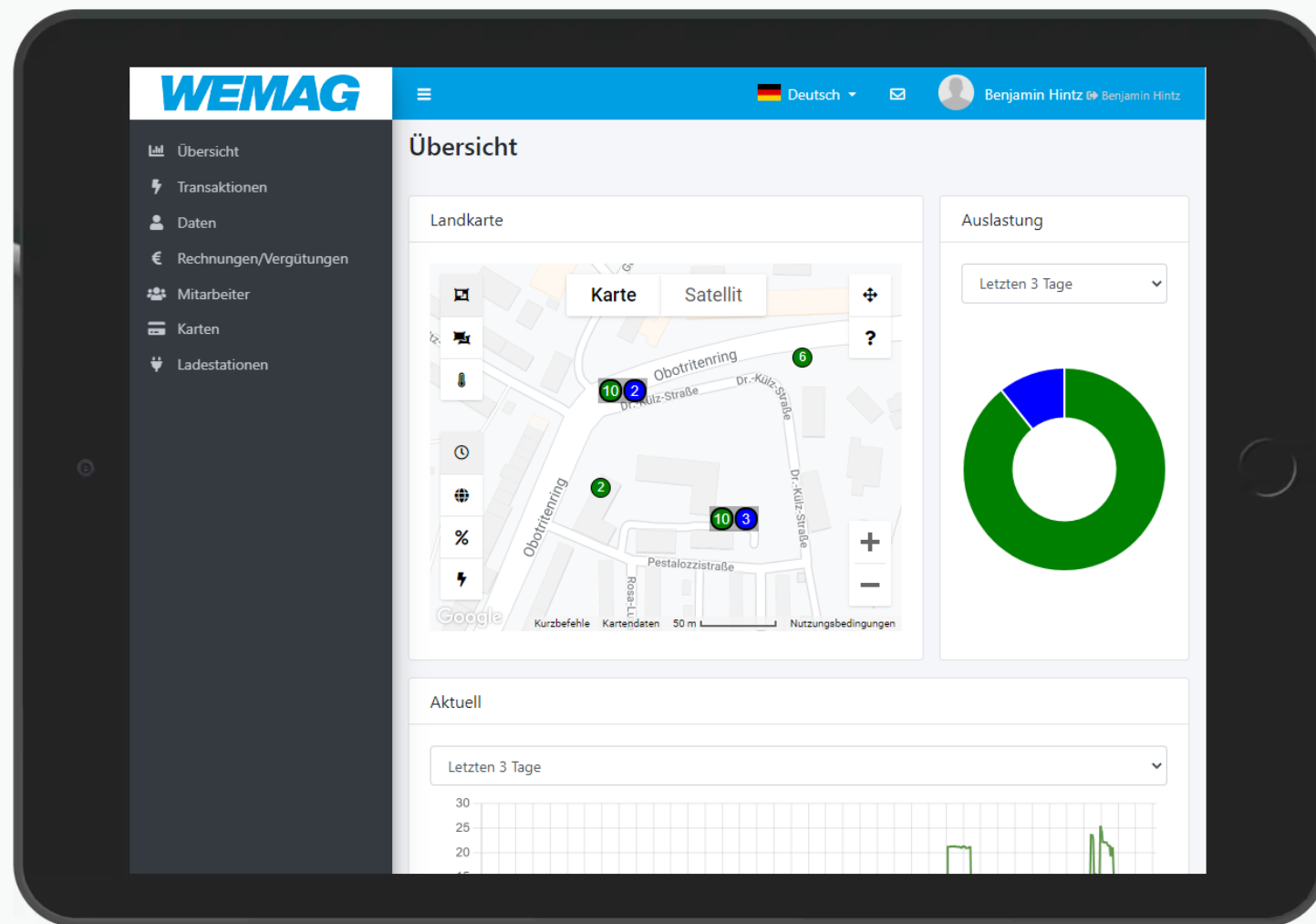
Ecotap Duo Ladesäule



Das WEMAG Ladeinfrastruktur Backend

Steuerung, Lastmanagement und Abrechnung Ihrer Stationen und Ladevorgänge

WEMAG



Überall.
Strom.
Laden.

WEMAG Ladekarte

WEMAG Ladekarte

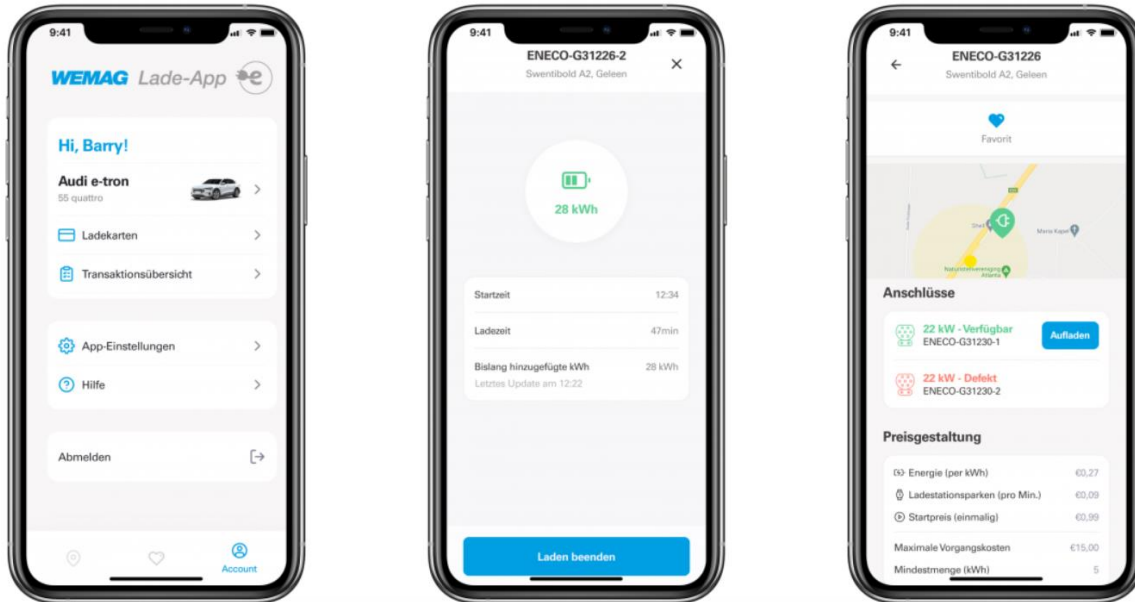
Karten-ID: NL-LMS-123456-6

[illegible]

Alternativlösung Ladeinfrastruktur für gemeinschaftliche Parkflächen

WEMAG Lade-App und WEMAG Klimabonus (THG-Quote)

WEMAG



Mit unserer App behalten Sie die Übersicht

- Laden Sie an über 180.000 Ladepunkten europaweit
- Finden Sie geeignete Ladepunkte in Ihrer Umgebung oder an Ihrem Zielort
- Informieren Sie sich in der Ladeapp über die Konditionen unterschiedliche Ladepunkte
- Starten Sie den Ladevorgang per App, Ladekarte oder Lade-Anhänger
- Werten Sie Ihre letzten Ladetransaktionen und Rechnungen aus
- Nutzen Sie die Bezahlmethode die zu Ihnen passt, ob per Bankeinzug, Kreditkarte oder Paypal

300€ Bonus für reine Elektroautos dank THG-Quote erhalten

Die Treibhausgasemissionsminderungsquote – kurz THG-Quote – verpflichtet Mineralölgesellschaften und Unternehmen aus der fossilen Kraftstoffindustrie seit 2015 zur schrittweisen Senkung ihrer Emissionen. Die verschärften Vorgaben können die Mineralölgesellschaften mittlerweile jedoch nicht mehr aus eigener Kraft erreichen. Deshalb kaufen sie von Dritten, wie z. B. Elektroautofahrern, THG-Quotenbescheinigungen. Auf diesem Weg kommt das Geld bei den Innovationstreibern der Verkehrswende an – den E-Mobilisten.

Wir unterstützen Sie bei der Vermarktung Ihrer THG-Quote und übernehmen den gesamten Vermarktungsprozess für Sie, inklusive der Zertifizierung beim Umweltbundesamt und des Verkaufs der Quotenbescheinigung zu attraktiven Konditionen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie garantiert einen festen Bonus in Höhe von 300€ pro Elektroauto. Der Bonus gilt nur für reine Elektroautos. Hybridfahrzeuge können leider nicht berücksichtigt werden.



Kommentar zum Umsetzungsvorschlag

z.B. zwei Ladesäule im Außenbereich über neuen Netzanschluss

WEMAG

- Es wird ein separater neuer Netzanschluss bei dem zuständigen Verteilnetzbetreiber beantragt
- Die Errichtung der Zähleranschlusssäule erfolgt möglichst in der Nähe zu der öffentlichen Straße (dort befinden sich voraussichtlich die öffentlichen Stromkabel, um Netzanschlusskosten zu reduzieren)
- Es werden zunächst zwei Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten angeschlossen
- Die Positionierung erfolgt stirnseitig zwischen den Stellplätzen
- Beschilderung und Parkplatzkennzeichnung ist zu empfehlen
- Kommunikation, Lastmanagement und Auswertung sowie Abrechnung erfolgt über das WEMAG Backend
- Schrittweiser Zubau an Ladepunkten möglich (unter Berücksichtigung der vorhandenen Leistung mit einem Lastmanagementsystem)



Kostenschätzung

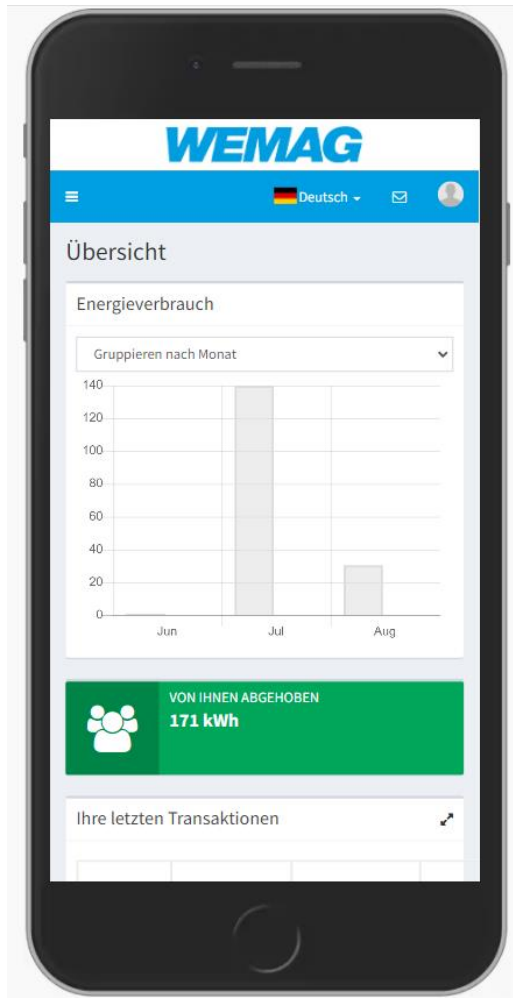
z.B. zwei Ladesäulen im Außenbereich über neuen Netzanschluss

WEMAG

	Produkt / Leistung	Anzahl	Einzelpreis brutto	Gesamtpreis brutto
Hardware	Ecotap Ladesäule DUO LMR eichrechtskonform (grün,weiß o. grau)	2	5.900,00 €	11.800,00 €
Installation	Fundament, Installation, Inbetriebnahme, Prüfung und Doku	2	1.725,50 €	3.451,00 €
	Pflasterarbeiten und Borde (1m² je Ladesäule)	2	386,75 €	386,75 €
	Verkabelung ab Zähler bis zum Stellplatz in Kabeltrasse je Meter	30	33,75 €	1.012,50 €
Installation Netzanschluss (Initial, einmalig)	Zähleranschlusssäule (ZAS) liefern und montieren (max 40kW)	1	1.868,30 €	1.868,30 €
	Tiefbau zwischen ZAS und Ladesäule je Meter	10	350,00 €	3.500,00 €
	Beschilderung liefern und montieren	1	535,50 €	535,50 €
Netzanschlusskosten (Verteilnetzbetreiber)	neuer Hausanschluss inkl. 30 kW	1	2.000,00 €	2.000,00 €
	Kosten je weiteres kW - Baukostenzuschuss	0	75,00 €	- €
			Summe	24.554,05 €

zu prüfen

Die aktuelle Übersicht erfolgt zunächst indikativ, da die genaue Höhe der Installationskosten erst nach einer Vor-Ort-Begehung durch den Installateur mit dazugehörigem Aufmaß ermittelt werden kann. Hierbei handelt es sich zunächst um eine Grundlage für Ihre Entscheidungsfindung. Laufende Kosten z.B. für Wartung oder Abrechnung sind nicht enthalten und abhängig von der Konfiguration.



laufende Kosten je Ladesäule

monatlich:

14,30 Euro

Lastmanagement,
Datenverbindung
Abrechnung,
Portalzugang,

Optional:

5,35 Euro

24/7 Störungshotline

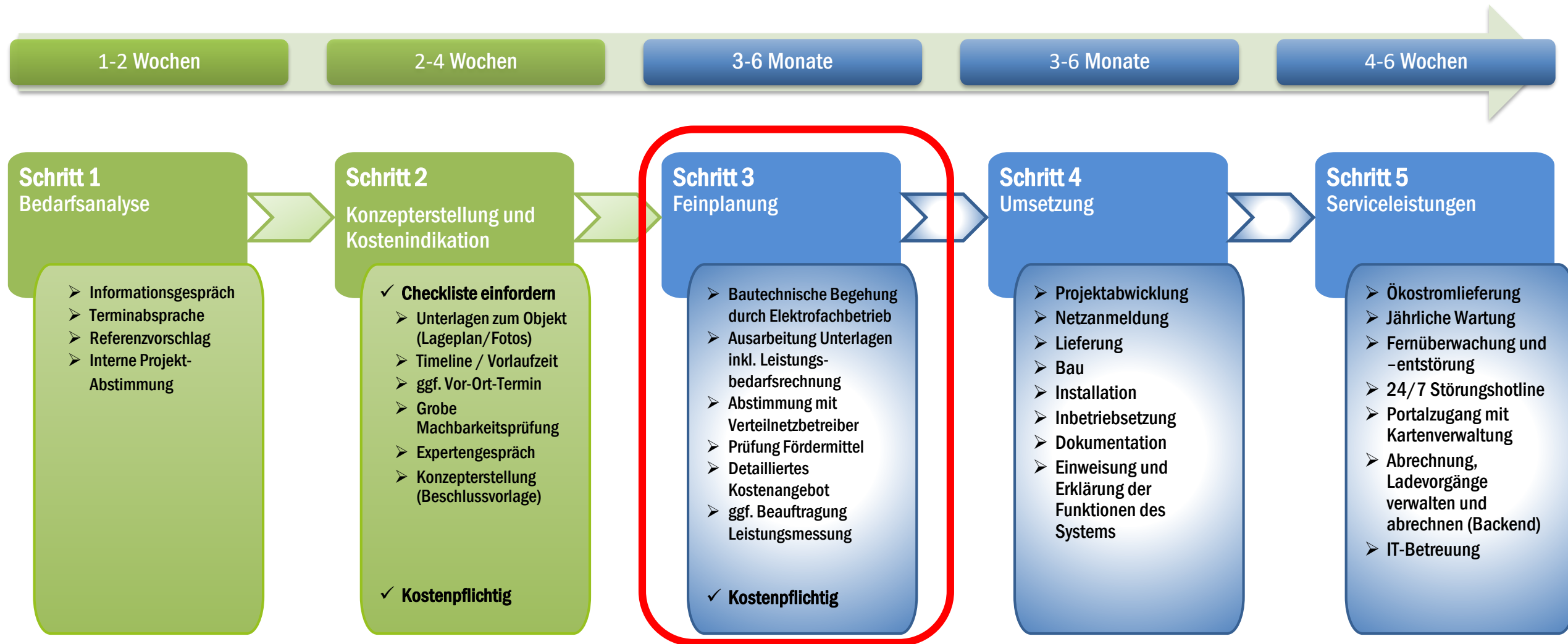
jährlich (empfohlen):

220 Euro

Wartung nach DGUV V3*

*siehe: https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Medientypen/DGUV_vorschrift-regel/DGUV-Vorschrift3_Unfallverhuetungsvorschrift-elekt-Anlagen-Betriebsmittel-bf_Download.pdf?__blob=publicationFile

Was ist nun zu tun?



1. Durchführung bautechnische Begehung durch Elektrofachbetrieb
 - ✓ Sichtung Hauptzuleitung und Potentialausgleich des Gebäudes mit Aufzeichnung Sitz und Bestückung HAK, ggf. Informationen zum Transformator
 - ✓ Sichtung der örtlichen Messeinrichtungen und derer Zugänge bzw. Platzreserven
 - ✓ Entfernungen zu den Ladepunkten von den Messeinrichtungen bzw. vom HAK
 - ✓ Einschätzung und vermessen von Kabelwegen, Brandabschnitten und Tiefbauarbeiten (Aufnahme und Dokumentation der Oberflächen)
 - ✓ Anfertigen von planungsrelevanten Fotos und Skizzen
2. Ausarbeitung der Unterlagen inkl. Leistungsbedarfsrechnung
3. Abstimmung des Konzepts mit dem Verteilnetzbetreiber
 - ✓ Freigabe der Anschlussvariante
4. Prüfung weiterer Fördermittel (auf Bundes- und Landesebene)
5. Ausarbeitung und Vorlage eines individuellen Angebotes und Leistungsverzeichnisses

Die Planungskosten betragen 3.570,00 Euro brutto.

WEMAG



Pavel Goldmann

Kundenbetreuer technische Produkte

Wohnungswirtschaft

Tel: 0385 755 1784

pavel.goldmann@wemag.com



Paul Baptista

Key Account Manager

Tel.: 0175 7541372

Paul.Baptista@ehde.de